

## Ecclestone sagt Nürburgring ab

**Eine Woche vor Beginn der Formel-1-Testfahrten steht das Heimrennen für Weltmeister Sebastian Vettel weiterhin auf der Kippe. Laut einem Bericht des Nachrichtenmagazins „Der Spiegel“ stoppte Formel-1-Geschäftsführer Bernie Ecclestone die Verhandlungen mit den privaten Projektentwicklern Kai Richter und Jörg Lindner (Nürburgring Automotive Group, NAG) auf dem Nürburgring.**

„Nach ausführlicher Prüfung Ihres Vorschlags können wir diesen für uns leider nicht als finanziell machbar akzeptieren und müssen unsere Verhandlungen beenden“, zitierte das Magazin aus Ecclestones Absage.

Damit ist offen, ob und wo der für den 7. Juli geplante Große Preis von Deutschland stattfinden wird. Als mögliche Alternative ist der Hockenheimring im Gespräch, der sich mit dem Traditionskurs in der Eifel seit einigen Jahren eigentlich bei der Austragung des deutschen Formel-1-Rennens abwechselt. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel:



Luftaufnahme des Nürburgrings.